

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Privat hoch die Jugend.

War ein Lämmchen und ein Bocklein,
Beide lustig, jung und froh,
Waren stolz auf ihre Bocklein —
In der Jugend ist man so;
Seidenweich des Lämmchens Wolle,
Und wie Schnee so blank das Flied,
Füßchen, Oehrchen, wunderrolle,
Unbeschreiblich das und dies;
Rabenschwarz des Bockleins Haare,
Glatt und sauber ringelum,
Daß der Geist sich offenbare
Auch zwei Hörnchen zierlich-krumm.

Und sie spielten auf der Weide,
Blöckten, meckerten im Stall,
Aber leider, alle beide
Wurden Älter Knall und Fall.
Und so ward denn aus dem Lämmchen
Mit der Zeit ein liebes Schaf,
Und des Bockleins Lebenslämmchen
Wuchs zum Geisbock, schier im Schlaf.
„Darum merk' Dir's, liebe Kleine
„Bleibe immer jung und hold,
„Denn die Jugend ganz alleine,
„Spinnt des Lebens ächtes Gold!“
F. R.

Berechtigte Frage.

Der kleine Karl: „Sag' mal, Papa, woran erkennt man denn die Juden?“

Papa: „Sie haben krumme Nasen.“

Karl (nach einigem Nachdenken): „Wenn sich aber ein Jude taufen läßt, wird dann die Nase auf einmal gerade?“

Gieschen: „Mama, verstehen die Fliegen auch französisch?“

Mutter: „Wie kommst du darauf?“

Gieschen: „Bruder Otto sagte, ich soll mein französisches Lebnagsheft nur in der Sonne liegen lassen, die Fliegen würden die Interpunktion schon machen.“

Lebensregel.

Laß deinen Mund verschlossen sein,
So schluckst du keine Fliegen ein.
Aus jeder Muck wird hiezuland
Sogleich, man weiß, ein Elefant.
Nun denke, welche Magenpein,
Erfüllte sich das Sprüchwörtlein!

Briefkasten der Redaktion.

Th. S. i. M. „Gerechtigkeit heißt der künftige Bau des Weltgewölbes, wo Alles eines, eines Alles hält, wo mit dem Einen Alles führt und fällt.“ So antwortet Ihnen Schiller im „Demetrius“. Allein die heutige Politik, auch die schweizerische, anerkennt diesen Spruch nicht. Warum? Unbewußt; sie treiben einer neuen Gährung entgegen und das muß man den Herren wenigstens lassen, daß sie hier ihre Aufgabe, wenn auch gegen ihren Willen, gehörig erfüllen. Wie wird man einst mit diesen Kräutern ins Gericht gehen, die dem flüggen Adler die Federn ausreißen und doch meinen, er solle fliegen, und die Großen aus ungelächtem Kalk aufbauen wollen und meinen, es tröge Sturm und Wetter? Also abwarten; man sieht „schon manches Auge flammen und klopfen hört man manches Herz“. — **C. A. K. Gut;** hoffentlich ist es Wahrheit und nicht blos Erfindung. — **A. v. A.** Dieser trint-selige Knecht gehört zu den ewig Alten, die immer und immer wieder auftauchen. Uns bekannnte werden aber nicht eingestellt. — **H. i. B.** Mit veralteten Vätern kann man nicht kommen, da müßte sich ein anderes Procedere finden. Gruß. — **E. B. i. B.** Daß sich die Heilsarmee der Welos ebenfalls bemächtigt hat, um Propaganda für ihre Zwecke zu erradeln, weiß bereits alle Welt. Himmel und Hölle sind nun wieder gleichschnell erreichbar. — **S. U. i. J.** Sie finden das im Hoferschen „Taschensfahrtenplan“, der soeben erschien und ein sehr wissenschaftliches und empfehlenswertes Büchlein ist. — **F. i. Lisboa.** Für dieses Jahr verspätet. Unsere Gewehr liegen bereits eingebilt in guter Aufbewahrung. Solche Zeichnungen müßten überdies auf Leberdruckpapier mit Kreide oder Tusch hergestellt sein. — **Hexe.** Sehr gerne angenommen. Die hübsche beigelegte Garbe werden wir gerne auf ihre Körner untersuchen. Besten Dank. — **M. N. i. H.** Wir bedürften hierfür etwelder Auffklärung. Der R. ist radikal. — **R. D. i. U.** Aus Gottlieb Biebermeiers Kartosfellied läßt sich nachstehende Strophe am besten für das „antende Knollengewächs“ anwenden:

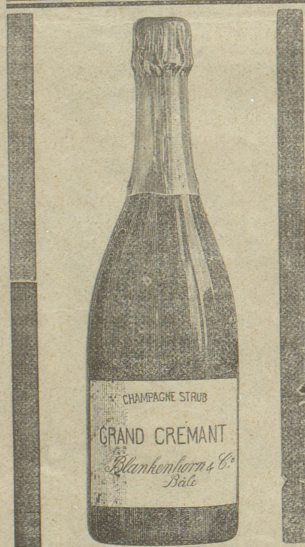
„Und welche Wohlthat find sie uns
Das „Neh“ damit zu mästen!
Und wie viel Sorten gibts! Jedoch
Die Gur'ten sind die Besten.“

— **R. i. Chto.** Wir werden Ihnen für Zuwendung des genannten Blattes sorgen und wenn Sie dann etwas für dasselbe thun können, wird Ihnen das neue Unternehmen zu Dank verpflichtet sein. — **Peter.** Das muß ein gutes Menon sein, das Sie so fröhlich macht. Nur immer lustig. — **M. N.** Gründen Sie ein Kloster für aufrichtige und eheliche Diplomaten. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Zürich 43-52 **Täglich von 11—2 1/2 Uhr**
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.



Arth-Rigi-Bahn

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

	III. Klasse	II. Klasse
Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück	Fr. 7. —	Fr. 10. 35
Zürich-Enge-Rigikulm via Thalweil-Zug u. zurück	„ 9. —	„ 13. 35
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm retour	„ 7. 90	„ 11. 85

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.

Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulm, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse	Fr. 17. 30,	III. Klasse Fr. 12. 85.
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm-Vitznau-Luzern II. Kl.	Fr. 13. 20,	III. Kl. Fr. 10. 15.

Soeben erschienen: 484

Hofers Taschen-Fahrtenplan für Zürich und Umgebung.

Wintersaison 1'97/98.

Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. Wegweiser nach den städtischen Bureaux, Plan der Stadt Zürich und Umgebung, Droschken- und Dienstmänner-Tarife etc.

Preis 30 Cts.

Gegen Einsendung von Briefmarken franko. Wiederverkäufer gesucht. Wir bitten zu beziehen bei

Hofer & Cie., Verlag, Zürich I.

J. E. ZÜST
Geigenmacher & Reparatieur
10, Stadelhoferplatz 10
ZÜRICH

Beste Bezugsquelle aller Art
SAITEN-INSTR. Saiten, Bogen, & Fühl
Kunstgerechte REPARATUREN
von **STREICHINSTRUMENTEN**
Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1893.

Wer (H 853 Z) -126-9

Tapeten
braucht und solche wirklich vorteilhaft kaufen will,
verlange
die neuesten Musterkarten von der altbekanntesten Tapetenhandlung
R. Gut, Kirchgasse 32, Zürich,
vorm. Grossmann-Weber.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

Ausstellung

32/26

moderner Kunstwerke

im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I

Dauer der gegenwärtigen Serie bis **10. Oktober.**

Eintritt für Nichtmitglieder **Fr. 1 —.** Sonntag Nachmittag **50 Cts.**

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457

GEBR. LINCKE, Zürich.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten in „**Gastwirt**“, Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „**Nebelspalter**“.

Anzüge
für
Herrn und Knaben
Damenanzüge
Baar und Credit
gegen
Baumwollwaren
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Usterstrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
t. Gallen: Multergasse 11.



Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's
Universal-
Magen-Pulver
beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt
P. F. W. Barella,
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.
Mitglied m. d. Gesellsch. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und 3. 20.
Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
1^a Vorzug-Qualität
versendet franco gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend 477-20
Ang. de Kennen,
H 3415 Z) Zürich I.

WER AN KRANKHEITEN der
Geschlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Excessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolu-
te Discretion. 197-232

Pariser
Gummiartikel
(für Herren und Damen) in vorzüglicher
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6
und 7 empfiehlt
E. Bücheli, Chur.
Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken
franko verschlossen. 480-10

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet **Krüger, Berlin SW**, Linden-
strasse 95. 352-402
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Zu verkaufen:
Meistergeige (eine echte Stai-
ner) nebst meh-
reren alten Imita-
tionen. **A. Züst,** Feilträgerei,
492-3 Rorschach.

Wirt, abonniert den „Gastwirt“

Waadtländer Weinkellerei

Telephon 1875 ZÜRICH Militärstrasse 110



empfiehlt ihr permanent grosses Lager in ga-
rantiert echten, reinen

Yvorne, Villeneuve
Epesses, Dézaley

in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50,
65 und 100 Stück.

Feine **Lavaux-Weine** in Fässern.
Mässige Preise.

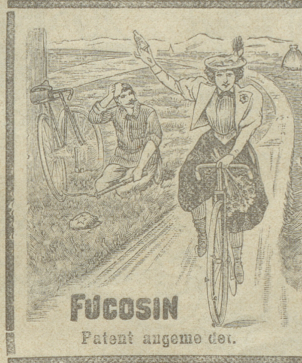
Höchste Auszeichnungen. — Exportation.

Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille
Bordeaux 1896. Genf 1896.

42-25

Achtungsvollst

F. Gentner-Aichroth.



FUCOSIN
Patent angenehmes.

Für Radfahrer!

Fucosin verliedert Undicht-
werden der Luft-Rad-
reifen.

Fucosin schliesst automatisch
Verletzungen der Rad-
reifen, verursacht durch spitze
Gegenstände, Nägel, Dornen
etc.

Fucosin erspart
Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahr-
radhandlungen:

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. 482-12

Fort

mit den

Hosenträgern!

Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!

Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atem-
not, kein Druck, kein Schweiss, keine Knöpfe. Per
Stück 1 Fr. 50 Cts., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung
von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316)**
Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10

Der
Tages-Anzeiger
für Stadt und Kanton Zürich
hat über **36,000** Abonnenten.
Interessantestes illustriertes, tägl. erscheinendes Familienblatt.
Durch die eig. Post bezogen Fr. 2.25 per Quartal.
Wirksamstes Inseritions-Organ.

Die berühmten Freiburger Bretzel

aus der Fabrik von

Otto Löffler in Freiburg i. B.

sind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessen-
Geschäft. -491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: **G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4**
Zürich II.

Dränkliche Kinder.

Herr Dr. **Heermann** in Wolmirekt schreibt: „Dr. **Sommel's** Sämatogen
habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der
Erfolg war ei. ausgezeichnet. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme
des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar
um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen
hat gänzlich aufgehört.“ 1-6

Herr Dr. **Frid** in Mendal: „Bezeuge Ihnen gern, daß Dr. **Sommel's**
Sämatogen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt
hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blasser Gesichtsfarbe, nahmen ihre
Mahlzeiten bald mit grossem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres,
fröhlicheres Aussehen.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten
auf gef. Verlangen gratis und franko. Dépôts in allen Apotheken.

Nicolaï & Co., Chem-pharmaceut. Laborat., Zürich III.



ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Höflingerstrasse.

Gründet 1840.

Fabrik feuer- und diebsticherer
Geld- und Bücherschränke
mit gebogenem Stahlmantel und paten-
tiertem, federlosem Hauptschloss. —
Spezialität: **Panzer- u. Dop-
pelpanzerkassen** mit glasharter,
unbohrbarer Aussenseite. **Bank-
Einrichtungen** nach neuesten u.
bewährtesten Konstruktionen: 478-26

**Banktresors, Depositen-
Safe-Schränke,
Gewölbehüren etc.**
Ehren-Diplom.
**Kantonale Gewerbeaus-
stellung Zürich 1894.**
Telephon 185.

Interessante, nützliche

Bücher

versendet per Nachnahme oder Brief-
marken, alles verschlossen

Wiemann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.

Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kin-
des, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50
Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke,
mit 150 Illustrationen Fr. 3.25
Die Wissenschaft vom Menschenleben,
Fr. 1.—

Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomi-
schen Abbildungen Fr. 2.70
Vollständiger Ratgeber in und ausser
der Ehe, mit 50 anatomischen Ab-
bildungen Fr. 3.75
Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber
Fr. 1.25

Jugendspiegel, der erste Band 80 Cts.
Liebesbriefsteller, v. n. 80 Cts. bis 3 Fr.
Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1.35
bis Fr. 4.

Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7
Fragen mit vielen hundert Weissag-
ungen Fr. 1

100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35
40 bis 50 Stücke Deklamationen und
Vorträge in Schweizer und deutschen
Dialekten 90 Cts.

4 Bücherverzeichnisse gratis.
Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-
stoff gratis.

NB. Wiederverkäufer können sich
melden. Kein Verlust, weil Nichtkon-
venierendes gegen Porto umgetauscht
wird. 588-10

Der „Gastwirt“

Per 6 Monate Fr. 3.—